

# Sängertreffen im Hofackerzentrum

Der Frauen- und der Männerchor Buchthalen luden am vergangenen Sonntag zum Sängertreffen, und viele Singgemeinschaften und Chöre von diesseits und jenseits der Grenze kamen. Beim Apéro ging es mit viel Hallo sehr lustig zu, kannten sich doch die meisten Sängerinnen und Sänger schon länger.

Nach der Begrüssung durch Esther Blättler und Alfred Bachmann, welche die beiden gastgebenden Chöre präsidieren, stellte sich der Männerchor Buchthalen, unter der Leitung von Markus Schwaninger, mit der nicht ganz ernst zu nehmenden Humoreske «Wir sind die alten Säcke» vor und sang dann anschliessend mit dem Frauenchor das «Alte Lied der Taiga».

Nach dem Mittagessen eröffneten die beiden Hemmentaler Chöre, der Frauenchor Feuerthalen und die Singgemeinschaft Dreiklang aus Bietingen das Programm. Der bunte Bogen der Darbietungen spannte sich von «La Montanara» über Reinhard Meys «Über den Wolken» bis zu bekannten Schlagermelodien der 60er- bis 90er-Jahre. Jutta Horton, Dirigentin des Buchthaler Frauenchors, die mit treffenden Worten durch das Programm führte, beendete mit dem Trude-Herr-Hit «Ich will keine Schokolade» den ersten Teil.

Nach der Pause bestritten der Frauenchor Wilchingen, der Singkreis Eggingen und der Männerchor Frohsinn das weitere Programm. «Valencia», die «Tritsch-Tratsch-Polka», «Heimat am Hochrhy» und, das adäquat zu den «alten Säcken», «Ein Likörchen fürs Frauenhörchen» waren weitere Höhepunkte.

Den Schlussteil der Veranstaltung bildete der Udo-Jürgens-Block. Alle Gastchöre beteiligten sich daran. Es war eine Auswahl aus dem grossen Repertoire seiner Erfolge. Sie reichte vom griechischen Wein über Kuchen und Sahne bis hin zum 66-jährigen Grosspapa. Der Applaus war gross, und die gute Stimmung leitete nahtlos zum gemütlichen Ausklang über. (*gevo*)